



PRESSEAUSSENDUNG:

Umfrage zur Nutzung digitaler Endgeräte im Unterricht

Stichworte: Schülerunion, Digitalisierung, Jugend, Handyverbot, Arian Schachner, Schüler:innenvertretung, Innsbruck, Tirol

Ressorts: Schulpolitik, Jugend, Schüler:innenvertretung, Bildung, Digitalisierung

Innsbruck, 03.02.2025

Zwischen Tafel und Tablet - Wie steht es um die Digitalisierung in Tirols Schulen?

Da die Politik offenbar die Meinung der Zukunft Österreichs nicht in ihre Entscheidungsfindungen einbindet, hat die Tiroler Schülerunion eine repräsentative Umfrage unter 1000 Tiroler Oberstufenschüler:innen durchgeführt.

Dabei wurden unter anderem folgende Ergebnisse verzeichnet:

- Nur 46,18 % der AHS-Oberstufenschüler:innen fühlen sich ausreichend auf die digitale Arbeitswelt vorbereitet.
- 80 % aller Oberstufenschüler:innen in Tirol empfinden digitale Endgeräte im Unterricht als hilfreich.
- 48,52 % sind der Meinung, dass die Digitalisierung ihr Lernergebnis verbessert hat.
- Jede/jeder 2. Schüler:in findet, dass Lehrpersonen nicht ausreichend mit digitalen Endgeräten und Programmen vertraut sind.

Dazu Arian Schachner, Landesobmann der Tiroler Schülerunion:

„In der Oberstufe geht es nicht darum, das Problem der exzessiven Handynutzung zu verdrängen, sondern es aktiv anzugehen. Handys sind ein fester Bestandteil des Alltags. Sie können wertvolle Werkzeuge im Unterricht sein, wenn ihr Einsatz bewusst und kompetent erfolgt.“

Auf Grundlage dieser Ergebnisse fordert die Tiroler Schülerunion:

- Eine einheitliche Regelung für den Einsatz digitaler Endgeräte im Unterricht an Tirols Oberstufen.
- Eine umfassende Fortbildungsoffensive für das Lehrpersonal.
- Eine Enttabuisierung der Künstlichen Intelligenz.
- Ein klares Bekenntnis der Politik zu Fortschritt und Innovation an Tiroler Schulen.
- Die Einführung von Medienkunde und politischer Bildung als Unterrichtsfach.



Für Rückfragen und Kontakt:

Arian Schachner, Landesobmann
arian.schachner@schuelerunion.at
+43 664 88908978

Emma Heinzle, Pressereferentin
emma.heinzle@schuelerunion.at
+43 677 61651541